

Devisentelegramm

06.01.2026

08:16

Aktuelle Kurse								
(nicht handelbar)	Geld	Brief		Geld	Brief		Geld	Brief
EUR / USD	1,1737	1,1738	EUR / AUD	1,7430	1,7432	EUR / HUF	383,75	383,97
EUR / GBP	0,8659	0,8659	EUR / NZD	2,0214	2,0217	EUR / CNH	8,1874	8,1880
EUR / CHF	0,9285	0,9286	EUR / HKD	9,1404	9,1411	GBP / USD	1,3555	1,3556
EUR / JPY	183,48	183,50	EUR / SGD	1,5022	1,5024	USD / CHF	0,7911	0,7912
EUR / CAD	1,6147	1,6148	EUR / TRY	50,5546	50,5750	USD / JPY	156,32	156,33
EUR / SEK	10,7449	10,7478	EUR / THB	36,5820	36,6170	USD / CAD	1,6147	1,3758
EUR / NOK	11,7446	11,7476	EUR / CZK	24,1960	24,2040	AUD / USD	0,6733	0,6734
EUR / DKK	7,4705	7,4710	EUR / PLN	4,2115	4,2134	NZD / USD	0,5806	0,5806

\$-Handelsranges:	High	Low	Last	Für den Abschluss von Devisengeschäften wählen Sie bitte +49 40 3578-97430
Frankfurt	1,1717-19	1,1659-61	1,1717-19	
New York	1,1727-29	1,1659-61	1,1722-24	
Tokio	1,1741-43	1,1711-13		

Alle Kurse sind freibleibend. - Quelle: Bloomberg

Guten Morgen!

Die europäische Gemeinschaftswährung kann sich über der 1,17er-Marke behaupten und startet mit Kursen um 1,1740 USD in den neuen Handelstag.

Nach seiner Gefangennahme durch US-Spezialkräfte wurde der venezolanische Präsident Nicolas Maduro erstmals dem Bundesgericht in Manhattan vorgeführt. Ihm wird unter anderem Verschwörung zum Drogen-Terrorismus und Kokainimport vorgeworfen. Vor Gericht plädierten Maduro und seine Frau auf „nicht schuldig“, die nächste Anhörung wird für den 17. März angesetzt. Derweil hat US-Präsident Donald Trump Venezuela mit einem zweiten Militärschlag und der Regierung Kolumbiens ebenfalls mit einem Militäreinsatz gedroht. Trump signalisierte ferner, dass er seinen außenpolitischen Ansatz auch anderswo anwenden werde, und spekulierte über Kuba und Grönland als Zielorte, denen er „helfen“ wolle. Mit seiner Demonstration, wie weit die USA bereit sind zu gehen, um einen Anführer auszuschalten, der als Bedrohung für amerikanische Interessen und die Sicherheit angesehen wird, dürfte Trumps eigene neue Weltordnung Realität geworden sein. Seine Vorgehensweise löste weltweit Schockwellen aus und rief globale Kritik hervor – sie markieren den Höhepunkt einer deutlich aggressiveren Außenpolitik, die Trumps Interessen über alles andere stellt.

Trotz des sich als robust erweisenden US-Arbeitsmarktes warnte US-Notenbanker Neel Kashkari vor einem sprunghaften Anstieg der Arbeitslosigkeit in den USA. Die Inflation verharre zwar immer noch auf erhöhtem Niveau, bewege sich aber langsam nach unten, so der Fed-Präsident aus Minneapolis in einem Interview mit dem Sender CNBC. Die Fed hatte im vergangenen Jahr ihren Leitzins um insgesamt 0,75 Prozentpunkte gesenkt und sich damit auf eine schmale Gratwanderung zwischen den beiden Mandaten Inflationsbekämpfung und Vollbeschäftigung katapultiert. Zudem übte Trump zusätzlichen Druck aus, indem er fortlaufend aggressivere Zinssenkungen forderte. Kashkari geht davon aus, dass die Wirtschaft widerstandsfähig bleibe, der Arbeitsmarkt sich allerdings leicht abkühle und auch das Lohnwachstum allmählich zurückgehe.

Der ISM-Einkaufsmanagerindex für das Verarbeitende Gewerbe in den USA lag im Dezember mit 47,9 Punkten leicht unter den Erwartungen von 48,4 Zählern, was insbesondere auf Rückgänge der Produktions- und Lagerbestandsindizes zurückzuführen ist. Hingegen stiegen die Indizes für Neuaufträge, Auftragsbestände sowie Beschäftigung gegenüber dem Vormonat leicht an, weshalb eine große Marktreaktion ausblieb.

EURUSD liegt am heutigen Morgen bei 1,1740 USD. Bei weiter steigenden Kursen blicken wir auf eine Hürde bei 1,1810 USD, während südwärts gerichtete Kurse bei 1,1680 USD auf eine Unterstützung treffen könnten.

EURGBP tendiert bei 0,8650 GBP und pendelt damit weiterhin zwischen den Marken 0,8550 GBP und 0,8805 GBP.

EURCHF liegt bei 0,9285 CHF. Wir verbleiben im bekannten Korridor zwischen 0,9250 CHF und 0,9395 CHF.

EURJPY begrüßt uns heute Morgen weiter auf hohem Niveau bei 183,40 JPY. Sollte der Euro weiter an Stärke gewinnen, könnte bei 184,00 JPY ein Widerstand lauern. Abgebende Notierungen dürften bei 178,35 JPY auf einen Halt blicken.

Heutige Daten

Quelle: Bloomberg

Zeit	Land	Ereignis	Zeitraum	Konsens	Vorperiode
14:00	DE	Verbraucherpreise, % gg. Vm.	Dez	0,3	-0,2
14:00	DE	Verbraucherpreise, % gg. Vj.	Dez	2,1	2,3

Die Ausarbeitung informiert über allgemein bekannte Sachverhalte. Die Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers und ersetzen nicht eine individuelle und anlagegerechte Beratung. Bei der Ausarbeitung und Erhebung der Daten ist die größtmögliche Sorgfalt verwendet worden. Die getroffenen Aussagen basieren auf Beurteilung / Einschätzung der Daten zum Zeitpunkt der Erstellung.

Herausgeber: Hamburger Sparkasse, Treasury / Devisenhandel.